

Ein bayerisches Zuhause für tschechische Gastzuschüler

Familie Herzig nimmt seit zehn Jahren tschechische Gastzuschüler auf – Gastschulprojekt wird über Euregio organisiert

Von Lea Schöffberger

Fürstzell. Familie Herzig aus Fürstzell nimmt seit zehn Jahren tschechische Gastzuschüler auf. In den letzten vier Jahren waren es sogar immer zwei Gastzuschüler pro Jahr. Auf das Projekt Gastschuljahr sind sie erstmals 2013 aufmerksam geworden, als nach Gasteltern für tschechische Schüler gesucht wurde. Da sie ein Zimmer frei hatten, meldeten sie sich per E-Mail bei Euregio.

„Das war ganz unkompliziert“, erzählt Gertraud Herzig. „Lucie Dreher, die Verantwortliche, ist einfach zum Kennenlernen vorbeigekommen und hat sich die Begebenheiten angeschaut. Wir haben dann beschlossen, dass wir das einfach mal ausprobieren wollen.“ Die Familie freut sich jedes Jahr wieder auf den Austausch mit neuen Menschen und Familien. Auch die tschechische Kultur und das andere Schulsystem lernen sie mit der Zeit kennen.

„Die Jugendlichen, die bisher bei uns waren, waren alle zwischen 16 und 18 Jahre alt. Probleme, wie dass sich zum Beispiel nicht an Regeln gehalten wurde, hatten wir nie.“ Bedenken, dass man mit einem solchen Gastzuschüler zu sehr angebunden ist, räumt



Die Fürstzeller Familie Herzig macht gerne Ausflüge mit ihren tschechischen Gastzuschülern – hier mit ihren zwei Gastzuschülerinnen und ihren tschechischen Familien auf der Veste Oberhaus mit Blick auf Passau
– Foto: privat

Gertraud Herzig auch sofort aus: „Die Jugendlichen sind alle ziemlich selbstständig. Während der Schulzeiten sind sie an den Gymnasien im Unterricht mit dabei

und während der Ferien fahren die meisten tschechischen Schüler nach Hause.“ Denn die meisten machen während ihres Gastjahres das Schuljahr in Tschechi-

en parallel mit und schreiben, wenn in Bayern Ferien sind, die Prüfungen an ihrer Schule nach. Die freie Zeit, die die Schüler in ihrer Gastfamilie verbringen, nut-

zen die Herzigs für Ausflüge, um ihren Gästen zu zeigen, was es hier Sehenswertes gibt. Trotz bedachter Auswahl von Gastfamilie und Gastzuschüler kann auch mal eine

Kombination nicht so gut passen. In einem solchen Fall besteht auch kein Zwang den Gastzuschüler den ganzen Zeitraum bei sich zu behalten. Lucie Dreher von Euregio versucht dann, für den Gastzuschüler eine andere Familie zu finden. Auch die Herzigs hatten einen solchen Fall: „Vor zwei Jahren haben wir ein Mädchen gehabt, das vorher in einer anderen Gastfamilie war, in der es nicht so gepasst hat. Deswegen ist sie dann zu uns gekommen.“

Im Normalfall bleibt ein Gastzuschüler aber – mit Unterbrechung in den Schulferien – rund zehn Monate bei seiner „Familie“. Mit fast allen ihrer ehemaligen Schüler sind die Herzigs heute noch in Kontakt. Schon öfters sind sie in Tschechien gewesen und haben auch immer wieder ehemalige tschechische Gastzuschüler zu Besuch. „Dieses Jahr waren wir mit mindestens zehn tschechischen Schülern auf dem Oktoberfest. Die sind dann alle bei uns geblieben und haben sich so auch untereinander kennengelernt. Denn die sind ja zum Teil von verschiedenen Schulen und kennen sich gar nicht. Auf der Wiesen sind wir uns schon fast vorgekommen wie eine kleine Schulklasse“, schmunzelt Gertraud Herzig.

INTERVIEW ÜBER DAS GASTSCHULPROJEKT MIT LUCIE DREHER, BEI EUREGIO VERANTWORTLICH FÜR DAS GASTSCHULPROJEKT

Was war der Ursprung des Gastschulprojekts?

Dreher: Dieses Projekt wurde ursprünglich von Gymnasien direkt initiiert. Der mittlerweile verstorbene Dr. Dr. Segl, ehemaliger Schulleiter des Gymnasium Leopoldinum, hatte die Idee über die Grenzen und über den eigenen Tellerrand zu schauen. Das Gymnasium Leopoldinum machte damals die erste Partnerschaft mit den Gymnasien Krumau und Windberg, das sind also die Gründungsgymnasien dieser Initiative. Die Initiative und damit auch der Organisationsaufwand sind immer größer geworden, deswegen wurde Euregio mit ins Boot geholt.

Gastschuljahr. In Niederbayern sind einige Gymnasien mit dabei: Freyung, Zwiesel, Untergriesbach, die Passauer Gymnasien Leopoldinum, Auersperg, das Adalbert-Stifter-Gymnasium, Niedernburg war auch dabei, das ist mittlerweile aber seit ein paar Jahren nicht mehr aktiv, dann weiter das Maristengymnasium Fürstzell, die zwei Gymnasien in Deggendorf und Bad Kötzing. Vilshofen ist neu interessiert, war aber früher auch schon dabei. Auch Landau ist dabei – das Projekt erstreckt sich also alles über ein weites Gebiet.

Was ist Euregio und was ist der Grundgedanke hinter diesem Verein?

Dreher: Uns gibt es seit 1993, wir feiern dieses Jahr also 30-jähriges Jubiläum. Das wird diesen Mai in Krumau gefeiert. Das Gastschuljahr gibt es seit dem Schuljahr 1996/97. Der Gedanke hinter Euregio ist die grenzüberschreitende Zusammenarbeit nach der Wen-



Lucie Dreher ist die Koordinatorin des Gastschulprojekts bei der Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn.
– Foto: privat

de, die Verarbeitung und Aufarbeitung der geschichtlichen Ereignisse, die Verständigung über die Grenze hinweg, vor allem im Bereich Bayern, Böhmen und Österreich. Das Gastschuljahrprojekt ist ein Bildungsprojekt. Auch

die Vermittlung der Nachbarsprache ist ein wichtiger Punkt. Man sieht immer noch, dass man das Gastschuljahrprojekt sehr einseitig ausgerichtet hat. Man wollte am Anfang vor allem den Tschechen die deutsche Sprache näher bringen, um an die westeuropäische Bildungslandschaft heranzukommen. Aber man sieht, dass es wichtig ist, das von beiden Seiten zu unterstützen. Das wurde 2015/16 erkannt und seitdem bieten wir auch kürzere Aufenthalte von ein bis drei Wochen für deutsche Schüler der Partnergymnasien an. Seit letztem Jahr wird diese Schiene noch weiter ausgebaut.

Wie klappt die länderübergreifende Zusammenarbeit?

Dreher: Es klappt sehr, sehr gut. Wir haben kürzlich wie jedes Jahr eine Jahressitzung abgehalten. Da treffen sich die Schulleiter und Lehrer, die sehr eng mit uns zusammenarbeiten und da wird immer reflektiert und weiter geplant. Das läuft einfach sehr gut. Man

merkt ganz großes Interesse, die Lehrer, die dabei sind, machen das alle freiwillig, weil sie selbst bei den Austauschen dabei waren und sehen, wie wichtig es ist, dass man über den eigenen Tellerrand schaut.

Was nehmen Schüler aus diesem Gastschuljahr mit?

Dreher: Die Schüler machen sehr viele und tiefgehende Erfahrungen. Wir bekommen Feedback von den Schülern im Rahmen eines Abschlussberichtes, der ist oft sehr umfangreich. Immer wieder ist zu lesen, welche Unterschiede es im Schulsystem gibt, sie lernen also das bayerische Schulsystem kennen, leben in Gastfamilien, lernen das Alltagsleben einer bayerischen Familie kennen, sind mit uns noch bei einem Rahmenprogramm der Euregio dabei. Da gibt es Exkursionen zu verschiedenen Landesausstellungen. Es gibt die Möglichkeit viel zu lernen, nicht nur die Sprache und über das Schulsystem,

sondern auch über Geschichte und Kultur hier.

Wenn man nun interessiert ist, selbst Gastzuschüler aufzunehmen, wo kann man sich hinwenden?

Dreher: Die Gastfamilien können sich direkt an uns wenden bzw. an mich in der Euregio im Europa-Haus in Freyung, da ist unser Sitz. Sie können sich aber auch an die jeweiligen Gymnasien wenden, wenn man Kinder auf dieser Schule hat, denn die Schulleiter kooperieren sehr eng mit uns. Grundsätzlich kann sich jeder als Gastfamilie zur Verfügung stellen, wir haben Gastfamilien jeglicher Art. Wir haben junge Familien mit kleinen Kindern, wir haben alleinstehende Gastmütter oder -väter, aber auch ältere Menschen. Der älteste Gastvater war über 80.

Fragen: Lea Schöffberger

VERANSTALTUNGEN



Blauer Bock
HOTEL & RESTAURANT

Ostersonntag & Ostermontag

Von 11 Uhr bis 16 Uhr haben wir an Ostern für Sie geöffnet. Jetzt noch einen Tisch reservieren!

Allgemeine Öffnungszeiten

Montag: Ruhetag
Dienstag - Samstag: Ab 17 Uhr
Sonntag: 11 Uhr bis 16 Uhr

Reservierungen unter: 0851 / 756665-0

Blauer Bock | Höllgasse 20 | 94032 Passau
www.hotel-blauerbock.de

Jagdgenossenschaft Untergriesbach

Einladung zur

Versammlung mit Jagdvergabe

der Gemarkung Untergriesbach
am **Donnerstag, 13. April 2023 um 19.30 Uhr**
im Gasthaus Lanz.

Es können sich Jagdscheinhaber vom Gemeindegebiet Untergriesbach bewerben.

Angebote sind am 13. April 2023 bis 19.30 Uhr im Gasthaus Lanz in verschlossenem Umschlag vorzulegen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Verpachtung der Jagd

gez. der Jagdvorsteher **Ludwig Hartl**

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT FREUNDKREIS PASSAU - CAGNES-SUR-MER e.V.



Wir laden alle Mitglieder und Freunde ein zur

47. Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, 19. April 2023, 18.00 Uhr,**
im **Gasthof Aschenberger, Donaustr. 23, 94034 Passau**

1. Begrüßung durch die Präsidentin
2. Rechenschaftsbericht der Präsidentin
3. Bericht des Schatzmeisters für das Geschäftsjahr 2022
4. Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2022
5. Entlastung des Präsidiums
6. Ausblick auf Veranstaltungen 2023
7. Sonstiges, Wünsche, Anregungen
8. Gemütliches Beisammensein mit Lichtbildvortrag über die Höhepunkte des Vereinslebens 2022

Das Präsidium – Heidi Weber, Präsidentin

BEWÄHRT

Mit Anzeigen auf Erfolgskurs



AMTLICHE ANZEIGEN

Abteilung für Zivilsachen des Amtsgerichts Passau
17 II 1/23

Aufgebot

Frau Kreszenzia Mildner, Goethestr. 14, 94060 Pocking hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandelekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um das Sparbuch der VR Bank Passau, Sparbuchnummer 40204056, ausgestellt für das Konto DE79 7409 0000 0040 2040 56.

Das Sparbuch lautet auf:
Frau Kreszenzia Mildner
Goethestr. 14, 94060 Pocking

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 31.07.2023 vor dem Amtsgericht Passau anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Passau, 31.03.2023



Ich

WAR EIN STRAßENHUND

doch längst bin ich im Hunde-Tötungslager umgekommen!
Einer von 100 täglich!
Wir helfen vor Ort mit Auffangstationen, Kastrationen, Ärzten und Futter.
Helfen Sie uns, damit wir helfen können.

Info anfordern

TIERHILFE SÜDEN e.V.
Konradstr. 12, 80801 München
Tel. 0 89 - 39 77 22
Fax 0 89 - 59 99 17 75
www.tierhilfe-sueden.de

Bayerisches Rotes Kreuz +

NOTRUF 112

Retten und Transportieren • Krankentransport